

Projekt Biologische Station Nisyros

Eleni Papigkiotis

Höhenstr. 18, 6000 Frankfurt
Tel. 069 - 49 91 91

Dr. Andreas V. Lafaire

Eppsteiner Str. 28, 6000 Frankfurt
Tel. 069 - 72 14 87

Biologische Station Nisyros/Selbstdarstellung

Die kleine griechische Mittelmeerinsel Nisyros stellt ein Gebiet dar, welches durch Größe und Übersichtlichkeit ausgezeichnet für biologische Forschung und Ausbildung mit Schwerpunkt Meeresbiologie geeignet ist. Zudem befinden sich Fauna und Flora in einem so unbeschadetem Zustand, so daß für marine Grundlagenforschung ideale Voraussetzungen bestehen. Dafür die infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen durch die Etablierung einer privaten Forschungsstation ist der Grundgedanke der Biologischen Station Nisyros.

Wahl des Standortes

Nisyros ist eine runde Insel mit aktivem Vulkanismus. Bei einem Durchmesser von nur 7 km ist sie ein überschaubares System mit der Möglichkeit, jede Exposition zu geographischer Lage, Sonneneinstrahlung, Seegang und Strömung in hinreichend kurzer Zeit zu erreichen. Der Unterwasserbereich bietet Flachwasser mit Seegrasbeständen, Steilküsten, Geröll- und Blockgründe. Somit sind die von wissenschaftlicher Seite notwendigen Kriterien für die Durchführung von pelagialen und benthalen Untersuchungen gegeben. Die höchste Erhebung beträgt 700 m.

Infrastrukturell ist die Insel gut erschlossen. Sie verfügt über eigene Stromerzeugung, ausreichend große Süßwasserzisternen, gute Telefonverbindung (Datenfernübertragung) und weitgehend asphaltierte Straßen.

Ein EG-Projekt zur geothermalen Energiegewinnung für die Stromversorgung auch der benachbarten Inseln befindet sich in einem fortgeschrittenem Stadium.

Neben den meeresbiologischen Aspekten bestehen auch im terrestrischen Bereich zahllose Forschungsanreize: eine bedingt durch Vulkanboden unerwartet üppige Vegetation sowie zoologische als auch geologische Untersuchungsaspekte. Im Bereich angewander Wissenschaft/Biotechnologie ergeben sich u.a. konkrete Ausbildungs- und Forschungsmaßnahmen auf dem Aquakultursektor.

Räumlichkeit

Die Gemeinde der Insel stellt von September bis Mai Räume in einem Kurbad zur Verfügung. Unterkunft kann sowohl dort als auch privat erfolgen. Das Kurbad befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kraftwerk und den Zisternen.

Zielgruppen

Die räumlichen Gegebenheiten (s.o.) ermöglichen den uneingeschränkten Aufenthalt von Gastforschern wie auch Doktoranden und Diplomanden. Desweiteren sind vornehmlich studentische Exkursionen und schulische Seminare (Umweltpraktika) angesprochen sowie interessierte Nichtnaturwissenschaftler (Bildungsurlaub, Sporttaucher).

Anreise

Nisyros ist eine Insel der Dodecanes, liegt im östlichen Teil der Ägäis in Sichtweite von Kos nahe dem türkischen Festland. Von Athen aus per (Kfz-)Fähre in 24 Stunden erreichbar, von der Nachbarinsel Kos in 1.5-2.5 Stunden. Nach Kos gelangt man entweder per Direktflug bzw. mit Umsteigen in Athen. Für Gruppenflüge sind von einer Fluglinie bereits Sonderkonditionen zugesagt worden.

Finanzierung

Die Station finanziert sich in erster Linie durch ihre Benutzer und durch Lehrgänge. Das bisher dem Projekt entgegengebrachte Interesse sowohl von Institutionen als auch Privatpersonen läßt auf eine kontinuierliche hohe Auslastung schließen. Die Spezialausstattung der Arbeitsplätze für Gastforscher erfolgt, wie allgemein üblich, durch diese selbst. Für die allgemeine Ausrüstung werden z.Z. Verhandlungen geführt, hierzu sind gegenwärtig noch keine entgeltigen Aussagen möglich.

Zusätzlich wird die Station durch den in der BRD ansässigen gemeinnützigen Verein "Meeresbiologische Station Nisyros" unterstützt.

Durchführung

Die Station wird durch die Diplombiologen Eleni Papigkiotis und Dr. Andreas V. Lafaire geleitet. Unterstützt werden sie von einer größeren Zahl Biologen, Chemikern, Mineralogen, Ingenieuren, Medizinern und Tauchern sowie etlichen Hochschullehrern und Instituten, sowohl in der BRD als auch in Griechenland.

Mit Stand vom Januar 1988 sind exklusiv der Hauptferienmonate Juli und August Genehmigungen für Aktivitäten als Sondergenehmigungen erhältlich. Die Erteilung einer ganzjährig gültigen Genehmigung wird angestrebt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Papigkiotis Eleni, Lafaire Andreas V.

Artikel/Article: [Projekt Biologische Station Nisyros 37-38](#)